



hr2 — Der Tag

Limburg, Straßburg, Charlottenburg. Auf zu neuen Horizonten

"Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne", ermutigt Hermann Hesse die Anfangenden. Und das haben sie bitter nötig, denn Zauber und Verheißung liegen oft unter einer dicken Schicht von Phlegma und Problemen begraben: vor allem wenn in einer Krise ein Neuanfang gewagt werden soll, vor allem, wenn nicht Einzelpersonen, sondern große Institutionen anfangen sollen. In Limburg ist ein neuer Bischof geweiht worden, Berlin hat gewählt, in Bratislava hat sich Europa einen Erneuerungsprozess verordnet. Drei erzwungene, aber auch herbeigesehnte Neuanfänge bringt dieser Septembermontag. Und in allen Fällen gibt es Bedenken, dass der Zauber ein fauler sein könnte - die katholische Kirche, die Berliner Verwaltung und die EU sind ja nicht eben für übermäßige Erneuerungsbereitschaft bekannt. Aber von solchen negativen Gedanken sollen sich Anfangende ja nicht entmutigen lassen, der "Tag" öffnet den Weg zu neuen Horizonten.

(SENDERKOMMENTAR)

— Interview mit Marcel Schütz ab ca. Minute [0:33.45](#) —

Hessischer Rundfunk (HR 2 - Kultur), Der Tag,
19.09.2016.
Interview: Oliver Glas